

# Lieblingsplätze

Reinsetzen, Füße hochlegen und entspannen – aus der Umarmung dieser Polstermöbel und Stühle löst man sich nur ungern.

Text: Stefanie Hutschenreuter



Foto: Rolf Benz

Foto: B&B Italia



Foto: Natuzzi



Foto: Quartier



Foto: de Sede



Foto: COR



Foto: COR



Foto: COR



Foto: Cassina

1 Das neue Sofaprogramm „VIDA“ von Rolf Benz lässt sich auf die Vielfältigkeit der Menschen ein. Dank unterschiedlicher Seitenteile, Fußausführungen, Sitzhöhen und Sitztiefen etc. kann sich jeder sein eigenes Wunschsofa maßschneidern lassen.

2 Gemütlichkeit und Glamour in einem Möbelstück vereint: Den „J.J.“-Armstuhl, ein Entwurf des Designers Antonio Citterio, gibt es seit Kurzem auch in der behaglichen Schaukelvariante. Erhältlich mit und ohne Fellaufgabe. Von B&B Italia.

3 Für Musikliebhaber ein Lieblingsstück: Der italienische Möbelhersteller Natuzzi baut in diesen Sessel Lautsprecher ein, die an einen MP3-Player angeschlossen werden können. Hörgenuss und Sitzkomfort par excellence.

4 Müde Pfoten können sich auf diesem prunkvollen Thron königlich erholen. In der Lehne in klassischer „englischer Heftung“ glitzern Swarovski-Steine. „Wilbur“ von Quartier gibt es in vier Größen, von Chihuahua (XS) bis Schäferhund (L).

5 Unverwundlicher Dickhäuter, der sich angenehm weich anfühlt: Das Sofa „DS-820“ von de Sede wird aus Dickleder gearbeitet. Die Lederbahnen sind an den Lehnen raffiniert gefaltet, da das 1,5 cm dicke Leder nur bedingt vernäht werden kann.

6 Die Polstermöbelserie „Ovo“ von COR ist um ein Sofa bereichert worden. Die Grundform von „Ovo“, der Kreis, weitet sich zu einer ovalen Sitzfläche. Ein Sessel, ein Tischhocker und eine Réclame vervollständigen das Programm.

7 Klare Konturen mit Farbakzenten, die bis ins Unendliche weitergeführt werden können. Beim Polstermöbelsystem „Kelp“ reihen sich verschiedenen breite Elemente mit und ohne Armlehnen zu einer Wohnlandschaft aneinander. Von COR.

8 Das Sofa „Volage“ von Cassina, das auf filigranen Füßen aus glänzendem Aluminium ruht, wurde vom berühmten Designer Philippe Starck für den täglichen Gebrauch entwickelt. Reinplumpsen lassen ist also nicht nur erlaubt, sondern gewollt!